

Von: Wahlkreisbüro Elisabeth Kaiser MdB <elisabeth.kaiser.wk@bundestag.de>
Gesendet: Donnerstag, 29. April 2021 13:29
An: gartenfreunde-thuringen@t-online.de
Betreff: Ihr Schreiben vom 22.04.2021 zum Transparenzregister

Sehr geehrter Herr Dr. Preuß,

vielen Dank für Ihre Nachricht an Frau Kaiser.

Ich kann Ihren Ärger über den Gebührenbescheid des Transparenzregisters und den damit verbundenen Aufwand gut verstehen. Frau Kaiser ist zunächst in ihrer Eigenschaft als stellvertretende Vorsitzende der THW-Landeshelfervereinigung auf dieses Anliegen aufmerksam geworden und wurde seitdem von mehreren Vereinen auf das Transparenzregister und die Gebührenbescheide angesprochen.

Sie hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Eines möchte ich voranstellen: Die SPD-Bundestagsfraktion hatte sich im Gesetzgebungsverfahren 2019 erfolgreich dafür eingesetzt, dass gemeinnützige Vereine von der Gebühr für das Transparenzregister befreit werden können. Leider ist es der Verwaltung ganz offensichtlich nicht gelungen, die Befreiungsmöglichkeit und die Voraussetzungen dafür allen Betroffenen bekannt zu machen. Das muss besser werden, da sind wir uns einig.

Sie fragen zurecht, warum Sie für Ihren gemeinnützigen Verein für die Gebührenbefreiung zunächst einen Antrag stellen müssen. Die Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke wird bisher nicht zentral erfasst und kann deswegen nicht vor Versenden eines Gebührenbescheids durch das Transparenzregister geprüft werden. Eine Gebührenbefreiung kann deshalb erst auf Antrag gewährt werden. Nach derzeitiger Rechtslage kann die Befreiung nicht für vergangene Jahre beantragt werden. Die SPD-Bundesfraktion unterstützt jedoch ausdrücklich, dass hier eine bessere Lösung gefunden wird, um sicherzustellen, dass die beschlossene Gebührenbefreiung Ihnen und den anderen gemeinnützigen Vereinen unbürokratisch zugutekommt.

Wir sind zuversichtlich, dass in der Zukunft ein zentrales Register über steuerbegünstigte Rechtseinheiten Abhilfe schaffen kann, das zum 1. Januar 2024 beim Bundeszentralamt für Steuern eingerichtet werden soll. Dieses Register soll auch für die automatische Befreiung von der Gebühr für das Transparenzregister eingebunden werden. Für die Übergangszeit (2021 - 2023) arbeitet die SPD-Bundestagsfraktion momentan mit den Spitzenverbänden der Vereine, dem Bundesfinanzministerium und der Union an einer guten Lösung.

Ich möchte Ihnen versichern, dass Frau Kaiser Ihr Anliegen ernst nimmt. Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsfraktion will Sie das Verfahren weiter vereinfachen und für transparentere Informationsmöglichkeiten beim Transparenzregister sorgen.

Sehr geehrter Herr Dr. Preuß,

ich hoffe, dass ich Ihnen mit dieser Antwort einige Hintergründe und geplante Änderungen erläutern konnte. Gleichzeitig sind Frau Kaiser und wir daran interessiert, zu erfahren, wie es Ihrem Verein in den vergangenen Monaten ergangen ist. Falls Sie einen Newsletter anbieten, nehmen Sie uns gerne in Ihren Verteiler auf. In jedem Fall können Sie uns immer ansprechen,

wenn Sie zu Fördermöglichkeiten, zum ehrenamtlichen Engagement oder allgemein zur Bundespolitik Anliegen oder Fragen haben.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht und wünsche Ihnen bis dahin eine angenehme Woche.

Mit freundlichen Grüßen aus Gera

Maik Gerstner
Wahlkreismitarbeiter

